

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nsaldenn
NO_DOC_EXT:	2018-166881
SOFTWARE VERSION:	9.9.3
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	Vergabestelle@kamp-lintfort.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 GmbH
Am Rathaus 2
Kamp-Lintfort
47475
Deutschland
E-Mail: vergabestelle@kamp-lintfort.de
NUTS-Code: DEA1F

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kamp-lintfort.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.subreport.de/E41979496

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.subreport.de/E41979496

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Gesellschaft zur Umsetzung einer Landesgartenschau

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Planung, Vorbereitung u. Ausführung v. Maßnahmen im Zusammenhang der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 und deren Durchführung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Zechenareal Quartiersplatz Wasserspiel, Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 - Wassertechnik, Tiefbau, Betonbau

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45332200

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Das Bearbeitungsgebiet Zechenareal Quartiersplatz liegt innerhalb des ehemaligen Geländes der Zeche Friedrich-Heinrich. Für die Landesgartenschau 2020 und deren Nachnutzung wird mit dem Quartiersplatz eine Platzfläche um die beiden bestehenden Schachtanlagen (Zechenturm und Zechengerüst) hergestellt. Auf der Platzfläche zentral gelegen wird ein urbanes Wasserspiel errichtet zusammengesetzt aus Betonfertigteilen

unterschiedlicher Größe und Höhen (Flächengröße ca. 100qm). Das Wasserspiel wird parallel zur Baumaßnahme der gesamten Platzanlage gebaut. Die Bauarbeiten sowie der Bauablauf sind in Abstimmung mit der Bauüberwachung mit den weiteren vor Ort tätigen Firma eigenverantwortlich zu koordinieren.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45221250

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA1F

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Wassertechnik

- Bodenarbeiten: ca. 300 m3 Boden lösen, lagern, z.T. entsorgen, Wiedereinbau
 - 1 Technischacht ca. 8,0 x 3,0 x 2,50 m als Fertigteil aus WU-Beton für die Brunnentechnik
 - 1 Technischacht D = 1,50 m x 2,50 m als Fertigteil aus WU-Beton für die Bewässerungstechnik
 - ca. 3 Schachtabdeckungen Kl. D, quadratisch aus Edelstahl, auspflasterbar mit hydraul. Öffnungshilfe
 - ca. 13 Umwälzpumpen mit integriertem Frequenzumformer
 - ca. 34 Sprudel- bzw. Spritzdüsen
 - 1 Unterwasserpumpe
 - 1 Nebelanlage mit Hochdruckpumpe, ca. 27 Nebeldüsen, ca. 220 m Hochdruckschlauch, ca. 10 Hochdruckmagnetventile
 - 1 Kiesfilteranlage
 - 1 Chemikalien-Dosieranlage
 - Ca. 700 m Druckleitung aus PE-Rohr DN 40 bis DN 25 einschl. Elektroschweißittings
 - Ca. 145 m Freispiegelleitung DN 250 bis DN 100 einschl. Formstücke
 - Div. Sonderbauteile aus V4A-Edelstahl
 - Elektr. Steueranlage
- Tiefbau
- Bodenarbeiten: ca. 90 m3 Boden lösen, bearbeiten, z.T. entsorgen; Bodenmodellierungen;
 - WU-Betondecke, bewehrt: ca. 25 m3;
 - Einfassung Edelstahlwinkel: ca. 70 m;
 - Dränagematte: ca. 100 m2;
 - Einbau Betonfertigteile: ca. 100 m2 (ca. 125 Einzelteile) inkl. Fugenverguss

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/02/2019

Ende: 30/09/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweisführung zur Eignung:

- Die Eignung kann durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen oder durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden. Das Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt.
- Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.
- Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 VHB angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.
- Gelangt das Angebot eines präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, hat das Unternehmen zusätzlich die auf Seite 1 des Formblattes 124 VHB angegebenen konkret auftragsbezogenen Bescheinigungen zum Umsatz und zu den Referenzen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen, soweit die Prüfung der Vergabestelle ergibt, dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen die beschriebenen Anforderungen qualitativ und/oder quantitativ nicht oder nicht ausreichend belegen.
- Durch ausländische Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen.
- Stützt sich ein Bewerber / Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) oder der EEE auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- Werden die Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 6d EU Absatz 1 VOB/A in Anspruch genommen, so muss gemäß § 6d EU Absatz 3 VOB/A die Nachweisführung entsprechend der in den Punkten III. 1 Teilnahmebedingungen und VI. 3 Zusätzliche Angaben geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen erfolgen.
- Gemäß § 6d EU Absatz 1 Satz 5 VOB/A hat der Bieter die Möglichkeit, andere Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in Anspruch genommen hat, einmal zu ersetzen, wenn dieses Unternehmen einschlägige Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei dem Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 5VOB/A vorliegen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Nachweis umfasst:

- eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Gibt der Bieter in seinem eingereichten Angebot eine Erklärung ab, dass er im Falle der Auftragserteilung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden wird, ist sicherzustellen, dass alle Mitglieder der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haften und ein bevollmächtigter Vertreter bestimmt wird.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Nachweis umfasst:

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind, der Nachweis umfasst:

a) Referenzen von Brunnen- bzw. Wasserspielanlagen aus hochwertigem Beton oder Naturstein:

Es sind 3 in Eigenleistung hergestellte bauweisenspezifische Referenzobjekte mit einer jeweiligen Größe von mindestens 100m² in zusammenhängender Fläche aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen und vom Referenzgeber bestätigen zu lassen.

- Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; zusätzliche Anforderungen:

a) Anforderungen an das gewerbliche Personal

- Es ist der Nachweis zu erbringen, dass der Bieter über einen ausreichenden Anteil an Facharbeitern für die Wasser- und Elektrotechnik (oder Beruf mit vergleichbarem Ausbildungsprofil) verfügt. Der Nachweis gilt insbesondere als erbracht, wenn der Anteil der Facharbeiter – gemessen am Gesamtanteil der gewerblichen/3 ist.

- Es ist der Nachweis zu erbringen, dass das Personal kontinuierlich geschult ist. Der Nachweis gilt insbesondere als erbracht, wenn 50% des gewerblichen Personals durch überbetriebliche Fortbildungsmaßnahmen geschult wurde. Die Schulung darf nicht länger als 4 Jahre zurückliegen.

b) Anforderungen an das Leitungspersonal

- Nachweis, dass der Bieter über einen technischen Betriebsleiter nach §7 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (HWO) verfügt

- Es ist der Nachweis über die Schulung des Leitungspersonals hinsichtlich der ausgeschriebenen Bauweise zu erbringen. Die Schulungen dürfen nicht länger als 4 Jahre zurückliegen.

- Nachweis für den die Baustelle betreuenden Polier über eine 8-semestrige fachbetriebliche Ausbildung, Meister oder gleichwertig.

- Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an andere Unternehmen vergeben werden sollen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2018/S 136-310103](#)
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 04/12/2018
Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 04/12/2018
Ortszeit: 11:00
Ort:
Stadt Kamp-Lintfort, Am Rathaus 2, Zimmer 543, 47475 Kamp-Lintfort
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Bei der Angebotseröffnung dürfen die Bieter sowie ihre Bevollmächtigten nicht anwesend sein.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der Vertragsfrist oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 0,2 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5,0 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Rheinland (Spruchkörper Düsseldorf)
Am Bonnhof 35
Düsseldorf
40474
Deutschland
E-Mail: vkrlhd-d@bezreg-koeln.nrw.de

- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
05/11/2018

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F14
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nsaldenn
NO_DOC_EXT:	2018-167005
SOFTWARE VERSION:	9.9.3
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	Vergabestelle@kamp-lintfort.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

Berichtigung

Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 GmbH
Am Rathaus 2
Kamp-Lintfort
47475
Deutschland
E-Mail: vergabestelle@kamp-lintfort.de
NUTS-Code: DEA1F
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.kamp-lintfort.de

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Zechenareal Quartiersplatz Wasserspiel, Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 - Wassertechnik, Tiefbau, Betonbau
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
45332200
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Das Bearbeitungsgebiet Zechenareal Quartiersplatz liegt innerhalb des ehemaligen Geländes der Zeche Friedrich-Heinrich. Für die Landesgartenschau 2020 und deren Nachnutzung wird mit dem Quartiersplatz eine Platzfläche um die beiden bestehenden Schachtanlagen (Zechenturm und Zechengerüst) hergestellt. Auf der Platzfläche zentral gelegen wird ein urbanes Wasserspiel errichtet zusammengesetzt aus Betonfertigteilen unterschiedlicher Größe und Höhen (Flächengröße ca. 100qm). Das Wasserspiel wird parallel zur Baumaßnahme der gesamten Platzanlage gebaut. Die Bauarbeiten sowie der Bauablauf sind in Abstimmung mit der Bauüberwachung mit den weiteren vor Ort tätigen Firma eigenverantwortlich zu koordinieren.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
05/11/2018
- VI.6) **Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung**
Übermittlung der ursprünglichen Bekanntmachung über eNotices:
TED-eSender-Login: ENOTICES
TED-eSender-Kundenlogin: nsaldenn
Referenznummer der Bekanntmachung: 2018-166881

Tag der Absendung der ursprünglichen Bekanntmachung: 05/11/2018

Abschnitt VII: Änderungen

VII.1) Zu ändernde oder zusätzliche Angaben

VII.1.1) Gründe für die Änderung

Änderung der ursprünglichen Informationen, die vom öffentlichen Auftraggeber übermittelt wurden

VII.1.2) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

Abschnitt Nummer: VI.3

Anstatt:

Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der Vertragsfrist oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 0,2 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5,0 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

muss es heißen:

Sicherheitsleistungen:

Vertragserfüllung: 5 % der Auftragssumme

Mängelansprüche: 3 % der Rechnungssumme

Vertragsstrafen:

Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der Vertragsfrist oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 0,2 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5,0 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

VII.2) Weitere zusätzliche Informationen: